LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 147/14

Federführung:
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:
Lehmpfuhl, Frank
Springer, Holger

Datum:
23.04.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	08.05.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Städtebauliches Erneuerungsverfahren ASP "Untere Stadt" - Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Bietigheimer Straße 4
Bezug SEK: Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt

Bezug:
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus dem Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) „Untere Stadt“ 200.000,- Euro für die Generalsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Bietigheimer Straße 4 zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt/Begründung:

Neben den großen, weitreichenden Projekten und Aufgaben die im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme ASP „Untere Stadt“ umgesetzt werden und aus Sicht der Stadterneuerung im Fokus stehen, wie beispielsweise die Entwicklung in und um das Marstall-Center, ist aber vor allem auch die Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen ein wichtiger Bestandteil des Stadterneuerungsverfahrens. Mit diesem Instrument können Eigentümer attraktiven Wohnraum schaffen oder erhalten, zudem leisten die Sanierungen einen Beitrag zum Erreichen der Ziele der Energiewende.

Herausragend aus den zahlreichen Privatmaßnahmen soll mit der Bietigheimer Straße 4 im direkten Umfeld des Marstall-Centers und an der Ecke der neu gestalteten Charlottenstraße gelegen eine wichtige Modernisierungsmaßnahme angegangen werden. Neben der Bietigheimer Straße 17 und der Charlottenstraße 23 soll sie als weiterer wichtiger Impulsgeber in der Unteren Stadt und im direkten Umfeld des Marstall-Centers dienen.

Nachdem der bisherige Eigentümer trotz mehrfacher Verhandlungen zu keiner Sanierung bewegt werden konnte, möchte nun die neue Eigentümerin des denkmalgeschützten Gebäudes Bietigheimer Straße 4 (erbaut 1725/26), Flurstück Nr. 353/1, eine umfassende Modernisierung und Instandsetzung angehen.

Das Gebäude liegt im Geltungsbereich des Stadterneuerungsverfahrens ASP „Untere Stadt“. Es weist große bauliche Mängel auf und stellt gemäß den Vorbereitenden Untersuchungen einen der bedeutendsten Mängel und Missstände im Sanierungsgebiet ASP „Untere Stadt“ dar. Die Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten, die nach der vorliegenden Kostenschätzung rund 1,22 Mio. Euro erfordern, könnten gemäß den städtischen Förderrichtlinien mit bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Sanierungskosten bezuschusst werden. Die Verwaltung schlägt hierbei eine Deckelung von 200.000 Euro vor. Aufgrund der vorgelegten Unterlagen der Eigentümerin wurde durch die Sanierungsstelle ein für diese Förderung notwendiger Modernisierungsvertrag mit der Eigentümerin abgeschlossen, der mit vorgelegtem Beschlussvorschlag Rechtskraft erlangen soll.

Die Baumaßnahmen werden durch die Eigentümerin im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt und finanziert. Der städtische Haushalt wird bei der Investition lediglich durch den Einsatz der Städtebaufördermittel belastet, die aber zu 60 % durch Bundes- und Landesmittel refinanziert werden können.

Für die o. g. Maßnahme stehen auf dem Auftrag 751100501018 „Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen“ die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Auszahlungsmodalitäten werden der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit angepasst.

Unterschriften:

Albert Geiger **Frank Lehmpfuhl**

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	200.000,- EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 05		Produktgruppe 5110-005	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen		A 511005010	
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)			

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78170000	751100501018

Verteiler:
DI, DII, DIII, 20